



Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Kurt Gribl
Rathausplatz 1
86150 Augsburg

Augsburg, den 24.04.2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur Verbesserung der Nachwuchssituation und Fachkräftegewinnung bietet die Stadt Augsburg neben dem nichttechnischen Verwaltungsdienst für Beamte und Beamtinnen der 3. Qualifikationsebene (Studienzeit in Hof) duale Studiengänge für die Bereiche Soziale Arbeit, Verwaltungsinformatiker und ab diesem Jahr auch für das Bauingenieurwesen an. Die Studierenden erhalten während ihres Studiums eine Vergütung, die nach Vorgabe der Hochschule dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes- Besonderer Teil Berufsbildungsgesetz (TVAÖD-BT-BBiG) entsprechen soll. Durch diese Studienformen soll eine enge Bindung zum/zur Studierenden hergestellt werden, um ihn/sie für eine Beschäftigung nach dem Studium zu gewinnen.

Für das Jahr 2018 sind insgesamt 23 Einstellungen (incl. Anwärter 3. QE nichttechn. Verwaltungsdienst) vorgesehen.

Die Hochschulen sind in der Regel außerhalb von Augsburg. So z.B. für den Studiengang Soziale Arbeit in Heidenheim. Die notwendigen Übernachtungskosten müssen derzeit von den Studierenden selbst getragen werden. Dies stellt für die Studierenden auf Grund der geringen Ausbildungsvergütung eine erhebliche finanzielle Belastung dar.

Die Stadt Augsburg steht bei der Nachwuchs- und Fachkräftegewinnung in Konkurrenz zu anderen Arbeitgebern, die zur Rekrutierung höhere Löhne oder zusätzliche Leistungen anbieten.

Zur Fachkräftegewinnung setzt die Stadt Augsburg auf verschiedene Werbemaßnahmen wie z.B. Messeauftritte. Dies ist jedoch nicht ausreichend, deshalb ist es aus Sicht der Fraktionen notwendig, dass neben dem Angebot des dualen Studiengangs die Stadt Augsburg für die

Studierenden die entstehenden Kosten für die Übernachtungen bezahlt. Dies könnte in Form eines Übernachtungsgeldes entsprechend dem Bayerischen Reisekostengesetz (BayRKG) umgesetzt werden.

Aufgrund des nahen Beginns des Dualen Studiums ist eine Dringlichkeit des Antrages geboten.

Die Fraktionen CSU, SPD und Bündnis 90/ DIE GRÜNEN stellen für die Sitzung des Ausschusses für Organisation, Personal, Migration und Interkultur, am 03.05.2018 folgenden

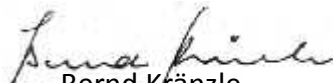
Dringlichkeitsantrag:

- 1, Die Verwaltung wird beauftragt, die im Rahmen des Studiums anfallenden auswärtigen Übernachtungskosten für die Studierenden in den Dualen Studiengängen zu übernehmen und ein geeignetes Verfahren hierfür zu entwickeln.
- 2, Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Mittel im städtischen Haushalt anzumelden.

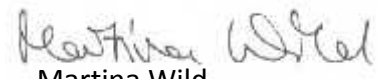
Mit freundlichen Grüßen



Margarete Heinrich
Fraktionsvorsitzende



Bernd Kränzle
Fraktionsvorsitzender/MdL



Martina Wild
Fraktionsvorsitzende



Dr. Florian Freund
stellv. Fraktionsvorsitzender



Jürgen Schmid
Stadtrat



Dr. Pia Härtinger
Stadträtin